

Tiengener Tanzwerkstatt entführt ins "Zauberland Oz"

Die kreative Tanzwerkstatt aus Tiengen feiert ihr zehnjähriges Bestehen und präsentiert zu diesem Anlass am heutigen Samstag und morgigen Sonntag das Stück "Zauberland Oz" in der Halle in Dangstetten.



Kreis Waldshut – Seit zehn Jahren ist die Kreative Tanzwerkstatt Tiengen eine Einrichtung, die sich für künstlerische Kulturgestaltung, für tänzerischen Ausdruck und Spaß an graziöser Bewegung erfolgreich einsetzt.

Bei zwei Vorstellungen am heutigen Samstag, sowie am morgigen Sonntag, jeweils um 16 Uhr, präsentieren die jungen Akteure das "Zauberland Oz" in der Halle in Dangstetten. Viele der Tanzschüler kommen aus Küssaberg. Das komplette Musikarrangement sowie die Tanztheaterproduktion wurden vom Team der Kreativen Tanzwerkstatt Tiengen selbst zusammengestellt. Alljährlich wird im Wechsel eine Tanztheateraufführung oder von der

Musicalabteilung ein Musical auf die Bühne gebracht. Das ganze Jahr über erfahren Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsenen unter fachlich fundierter Anleitung und regelmäßigem Training in Gruppen Tanzunterricht. Die meisten Tanzschüler sind weiblich, wobei die wenigen männlichen Schüler aber mit großem Ehrgeiz und Freude dabei sind. Zusammen mit der Musical-Abteilung werden in der Tanzwerkstatt über 200 Schüler unterrichtet, die nicht nur aus Tiengen, sondern aus dem ganzen Landkreis Waldshut und der benachbarten Schweiz kommen. Geboten werden Ausbildungen in Balletttanz, zeitgenössischen Tanzformen und Stepptanz. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Jutta Rombach und Lisa Greiner.

Bei der aktuellen Aufführung "Zauberland Oz" sind 120 Tänzer beteiligt. Auch die Masken, die Kostüme, das Bühnenbild und alle Requisiten wurden von der Tanzschule und den Schülern selbst gestaltet und organisiert. "Die Halle in Dangstetten haben wir deshalb gewählt, weil es recht schwierig ist, eine Halle zu finden, die eine ausreichend große Bühne zum Tanzen hat", erklärt Jutta Rombach und ergänzt: "Wir bedanken und besonders bei der Gemeinde Küssaberg, die uns ermöglicht, mit unserem Jahresprogramm hier aufzutreten." Mit vor Aufregung geröteten Wangen bereiten sich die Bühnenakteure bei der Generalprobe auf die Premiere vor, alle sind hochmotiviert und sehr gespannt.